statistik Berlin Brandenburg⁷



Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde Guben, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

achtlich.	- Grundlagen
	e Grundlagen
ethode	
bellen	
1.1	Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
1.2	Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
1.3	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
1.4	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
1.5	Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
1.6	Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
1.7	Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
1.8	Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
2.1	Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts
3.1	Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie
4.1	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
4.2	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –
4.3	Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
4.4	Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –
5.1	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts
5.2	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –
6.1	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie
6.2	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- · sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich ("/") ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesan	nt	Geschle	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 620	100,0	8 848	9 772
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	539	2,9	290	249
5 - 9	538	2,9	280	258
10 - 14	554	3,0	276	278
15 - 19	554	3,0	284	270
20 - 24	898	4,8	500	398
25 - 29	726	3,9	359	367
30 - 34	756	4,1	394	362
35 - 39	809	4,3	415	394
40 - 44	1 266	6,8	631	635
45 - 49	1 660	8,9	822	838
50 - 54	1 673	9,0	835	838
55 - 59	1 771	9,5	867	904
60 - 64	1 308	7,0	568	740
65 - 69	1 613	8,7	750	863
70 - 74	1 735	9,3	776	959
75 - 79	1 006	5,4	456	550
80 - 84	659	3,5	224	435
85 - 89	371	2,0	84	287
90 und älter	184	1,0	37	147
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)				
Unter 3	314	1,7	170	144
3 - 5	321	1,7	168	153
6 - 9	442	2,4	232	210
10 - 15	647	3,5	321	326
16 - 18	332	1,8	173	159
19 - 24	1 027	5,5	566	461
25 - 39	2 291	12,3	1 168	1 123
40 - 59	6 370	34,2	3 155	3 215
60 - 66	1 773	9,5	769	1 004
67 - 74	2 883	15,5	1 325	1 558
75 und älter	2 220	11,9	801	1 419
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 841	31,4	3 167	2 674
Verheiratet	9 195	49,4	4 593	4 602
Verwitwet	1 758	9,4	313	1 445
Geschieden	1 820	9,8	775	1 045
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	_	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

			Geschlecht		
	Insgesa	mt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Lä	ndern				
Deutschland	18 197	97,7	8 683	9 514	
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	
Griechenland	-	-	-	-	
Italien	-	-	-	-	
Kasachstan	6	0,0	6	-	
Kroatien	-	-	-	-	
Niederlande	9	0,0	9	-	
Österreich	-	-	-	-	
Polen	273	1,5	88	185	
Rumänien	3	0,0	3	-	
Russische Föderation	18	0,1	3	15	
Türkei	6	0,0	6	-	
Ukraine	30	0,2	3	27	
Sonstige	78	0,4	(47)	31	
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 060	5,7	450	610	
Evangelische Kirche	2 150	11,6	840	1 310	
Evangelische Freikirchen	1	1	1	1	
Orthodoxe Kirchen	1	1	1	1	
Jüdische Gemeinden	-	-	1	1	
Sonstige	1	1	1	1	
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	14 950	80,6	7 340	7 610	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Incoorant		Geschlecht		
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 270	50,0	4 710	4 560	
Erwerbstätige	8 220	44,3	4 200	4 020	
Erwerbslose	1 050	5,6	510	530	
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	800	4,3	430	370	
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	250	1,3	1	1	
Nichterwerbspersonen	9 270	50,0	4 110	5 170	
Personen unterhalb des Mindestalters	1 630	8,8	850	770	
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 330	34,1	2 640	3 690	
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	2,7	310	190	
Hausfrauen und Hausmänner	/	_,,	/	100	
Sonstige	730	4,0	300	430	
	. 66	.,,0			
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf Angestellte/Arbeiter/-innen	7 100	86,4	3 560	3 540	
Beamte/-innen	390	4,7	200	190	
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,9	200	190	
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,3	,	,	
Mithelfende Familienangehörige	/	/	1	,	
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISC	O-08)				
Führungskräfte	360	4,5	1	1	
Akademische Berufe	770	9,5	280	490	
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	21,2	700	1 020	
Bürokräfte und verwandte Berufe	580	7,2	1	490	
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	18,1	440	1 020	
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1	1	1	1	
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	18,6	1 410	/	
Bediener von Anlagen/Maschinen und					
Montageberufe	800	9,9	590	210	
Hilfsarbeitskräfte	690	8,5	300	390	
Angehörige der regulären Streitkräfte	1	1	1	/	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtsch	afts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	1	1	/	
Produzierendes Gewerbe	2 470	30,0	1 890	580	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	17,9	990	480	
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(240)	(3,0)	(180)	60	
Baugewerbe	760	9,2	730	1	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 740	21,2	750	990	
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	14,9	380	840	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	6,3	370	150	
Sonstige Dienstleistungen	3 890	47,4	1 470	2 420	
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	(1,6)	1	(80)	
Grundstücks-/Wohnungswesen,	, ,	, ,	F40	400	
wirtschaftl. Dienstl.	950	11,5	540	400	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	710	8,6	300	(420)	
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	25,6	580	1 520	
Unbekannt	-	-	-	-	

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			Geschle	Geschlecht	
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstuf	en				
Klasse 1 bis 4	670	51,1	330	330	
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	500	38,5	290	210	
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1	1	1	1	
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	5,8	540	440	
Ohne Schulabschluss	700	4,2	340	360	
Noch in schulischer Ausbildung	280	1,7	1	1	
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 770	28,2	1 980	2 780	
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale					
Oberstufe	7 410	43,7	3 630	3 780	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 270	42,9	3 550	3 720	
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 = 22	/	/	/	
Fachhochschulreife	1 720	10,2	850	880	
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	12,1	960	1 100	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 480	14,6	1 040	1 440	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 370	55,3	4 470	4 900	
Fachschulabschluss	2 870	16,9	1 280	1 590	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1	1	1	1	
Fachhochschulabschluss	1 220	7,2	660	560	
Hochschulabschluss	800	4,7	410	400	
Promotion	1	1	1	1	
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	17 180	92,7	8 190	9 000	
Personen mit Migrationshintergrund	1 360	7,3	610	760	
Ausländer/-innen	420	2,3	1	250	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	2,1	/	220	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1	/	1	
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	5,1	440	500	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	3,5	250	390	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,6	1	1	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1	1	1	1	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1	1	1	1	

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			Geschlecht		
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationshintergrund (ausg	gew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	1	1	
Griechenland	-	-	1	1	
Italien	/	1	1	1	
Kasachstan	/	1	1	1	
Kroatien	-	-	1	1	
Niederlande	-	-	1	1	
Österreich	-	-	1	1	
Polen	930	68,0	350	580	
Rumänien	/	1	1	1	
Russische Föderation	1	1	1	1	
Türkei	/	1	1	1	
Ukraine	/	1	1	1	
Sonstige	210	15,7	1	1	
Unbekanntes Ausland	-	-	1	1	
Personen mit Migrationserfahrung nach Z	uzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1	1	1	1	
1960 - 1969	1	1	1	1	
1970 - 1979	1	1	1	1	
1980 - 1989	1	1	1	1	
1990 - 1999	1	1	1	1	
2000 - 2011	350	33,7	1	1	
Unbekannt	1	1	1	1	
Personen mit Migrationshintergrund nach	Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1	1	1	1	
5 - 9 Jahre	1	1	1	1	
10 - 14 Jahre	1	1	1	1	
15 - 19 Jahre	/	1	1	1	
20 und mehr Jahre	580	42,5	270	310	
Unbekannt	/	1	1	1	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

		Staatsangehörigkeitsgruppen									
				<u></u>	iaaisangenong		<u> </u>				
	Insgesa	mt				Ausland dav	/on				
	1		Deutschland	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige			
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl			
Insgesamt	-										
Insgesamt	18 620	100,0	18 197	423	291	70	62	-			
Geschlecht											
Männlich	8 848	47,5	8 683	165	103	15	47	-			
Weiblich	9 772	52,5	9 514	258	188	55	15	-			
Alter (5er-Jahresgruppen)											
Unter 5	539	2,9	536	3	3	-	_	_			
5 - 9	538	2,9	532	6	3	3	_	_			
10 - 14	554	3,0	541	13	7	6	-	-			
15 - 19	554	3,0	524	30	20	4	6	-			
20 - 24	898	4,8	886	12	(3)	6	3	-			
25 - 29	726	3,9	688	38	32	3	3	-			
30 - 34	756	4,1	704	52	31	15	6	-			
35 - 39	809	4,3	751	58	34	18	6	-			
40 - 44	1 266	6,8	1 234	(32)	17	6	9	-			
45 - 49	1 660	8,9	1 604	56	33	9	14	-			
50 - 54	1 673	9,0	1 626	47	35	-	12	-			
55 - 59	1 771	9,5	1 740	31	28	-	3	-			
60 - 64	1 308	7,0	1 275	33	33	-	-	-			
65 - 69	1 613	8,7	1 613	-	-	-	-	-			
70 - 74	1 735	9,3	1 726	9	9	-	-	-			
75 - 79	1 006	5,4	1 003	3	3	-	-	-			
80 - 84	659	3,5	659	-	-	-	-	-			
85 - 89	371	2,0	371	-	-	-	-	-			
90 und älter	184	1,0	184	-	-	-	-	-			
Alter (Infrastrukturrelevante	Altersgrupper	n)									
Unter 3	314	1,7	314	-	-	-	-	-			
3 - 5	321	1,7	318	3	3	-	-	-			
6 - 9	442	2,4	436	6	3	3	-	-			
10 - 15	647	3,5	631	16	10	6	-	-			
16 - 18	332	1,8	309	23	13	4	6	-			
19 - 24	1 027	5,5	1 011	(16)	7	6	3	-			
25 - 39	2 291	12,3	2 143	148	97	36	15	-			
40 - 59	6 370	34,2	6 204	166	113	15	38	-			
60 - 66	1 773	9,5	1 740	33	33	-	-	-			
67 - 74	2 883	15,5	2 874	9	9	-	-	-			
75 und älter	2 220	11,9	2 217	3	3	-	-	-			

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

				S	taatsangehöri	akeitsaruppen	<u> </u>	
		Insgesamt				Ausland		
	Insgesa				davon			
			Deutschland	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 841	31,4	5 734	107	70	19	18	-
Verheiratet	9 195	49,4	8 949	246	161	48	37	-
Verwitwet	1 758	9,4	1 747	(11)	11	-	-	-
Geschieden	1 820	9,8	1 761	(59)	(49)	3	7	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	_
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	_
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 060	5,7	900	1	1	/	1	1
Evangelische Kirche	2 150	11,6	2 140	1	/	1	1	1
Evangelische Freikirchen	/	1	/	1	/	1	1	1
Orthodoxe Kirchen	/	1	/	1	1	1	1	1
Jüdische Gemeinden	-	-	/	1	/	1	1	1
Sonstige	1	/	/	1	1	1	1	1
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	14 950	80,6	14 770	180	1	/	1	1

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				St	taatsangehöri	gkeitsgruppen	1	
						Ausland		
	Insgesa	ımt	Deutschland			dav	on/on	
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)	_							
Erwerbspersonen	9 270	50,0	8 960	310	220	1	1	1
Erwerbstätige	8 220	44,3	7 970	250	190	1	30	1
Erwerbslose	1 050	5,6	990	1	1	1	1	1
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	800	4,3	760	1	1	1	1	1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	250	1,3	240	1	1	1	1	1
Nichterwerbspersonen	9 270	50,0	9 160	1	1	1	1	1
Personen unterhalb des Mindestalters	1 630	8,8	1 610	1	1	1	1	1
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	6 330	34,1	6 280	/	1	1	1	1
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	2,7	490	1	/	/	1	1
Hausfrauen und Hausmänner	,	1	/	/	1	/	/	1
Sonstige	730	4,0	720	1	1	1	1	1
Erwerbstätige nach Stellung	im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 100	86,4	6 930	(170)	120	1	30	1
Beamte/-innen	390	4,7	390	1	1	1	1	1
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,9	290	1	/	1	1	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,3	320	/	1	/	1	1
Mithelfende Familienangehörige	/	1	1	1	1	1	1	1
Erwerbstätige nach Beruf (H	lauptgruppen	ISCO-08))					
Führungskräfte	360	4,5	320	1	1	/	1	1
Akademische Berufe	770	9,5	730	1	1	1	1	1
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	21,2	1 680	1	1	/	/	1
Bürokräfte und verwandte Berufe	580	7,2	570	1	/	/	1	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	18,1	1 440	1	/	/	/	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	1	1	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	18,6	1 480	1	/	/	1	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	800	9,9	780	/	1	1	/	1
Hilfsarbeitskräfte	690	8,5	660	,	,	. /	,	,
Angehörige der regulären Streitkräfte	,	1	/	1	1	1	1	1

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	1		TVIIGITATIONSIN						
				St	Staatsangehörigkeitsgruppen				
	Inegees	mt			Ausland .				
	Insgesa	1111	Deutschland	Insgesamt		dav			
				msgesam	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtsch	aftszweig Wirt	schafts(unter)bereiche						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1	1	1	1	1	1	1	
Produzierendes Gewerbe	2 470	30,0	2 410	(60)	30	1	1	1	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	17,9	1 430	(40)	30	/	/	1	
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(240)	(3,0)	(240)	/	1	/	/	/	
Baugewerbe	760	9,2	740	1	1	1	1	1	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 740	21,2	1 670	1	1	/	1	1	
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	14,9	1 170	1	1	/	/	1	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	6,3	500	/	1	/	/	/	
Sonstige Dienstleistungen	3 890	47,4	3 770	1	1	1	1	1	
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(140)	(1,6)	(130)	1	1	1	1	1	
Grundstücks- /Wohnungswesen,	050	11 E	020	/	1	1	1	1	
wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä.	950 710	11,5 8,6	930 710	,	1	1	1	1	
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	25,6	1 990	,	,	,	,	,	
Unbekannt			-	-	-	-	-	-	
Schülerinnen und Schüler n	ach Klassenst	ufen							
Klasse 1 bis 4	670	51,1	650	1	1	1	1	1	
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	500	38,5	490	/	/	/	/	1	
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	1	1	/	1	1	/	
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	5,8	950	/	1	/	/	/	
Ohne Schulabschluss	700	4,2	680	1	1	1	1	1	
Noch in schulischer Ausbildung	280	1,7	270	/	/	/	/	1	
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 770	28,2	4 670	1	1	1	1	1	
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 410	43,7	7 300	1	/	1	1	1	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 270	42,9	7 170	1	1	1	1	1	
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	,	/	1	1	1	1	/	/	
Fachhochschulreife	1 720	10,2	1 700	,	1	1	1	1	
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	12,1	1 910	1	1	1	1	1	

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			wiigrationsii						
				Staatsangehörigkeitsgruppen					
				Ausland					
	Insgesa	mt	Deutschland		davon				
			Deutschland	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführli	ch)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 480	, 14,6	2 380	/	1	1	1	1	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 370	55,3	9 180	/	/	/	/	/	
Fachschulabschluss	2 870	16,9	2 810	1	1	1	1	1	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	1	1	1	1	1	1	
Fachhochschulabschluss	1 220	7,2	1 220	1	/	1	1	1	
Hochschulabschluss	800	4,7	750	1	/	1	1	1	
Promotion	1	/	/	1	/	1	1	1	
Migrationshintergrund und -	erfahrung								
Personen ohne									
Migrationshintergrund Personen mit	17 180	92,7	17 180	1	1	1	1	/	
Migrationshintergrund	1 360	7,3	940	420	340	1	1	1	
Ausländer/-innen	420	2,3	1	420	340	1	1	1	
Ausländer/-innen mit									
eigener Migrationserfahrung	380	2,1	1	380	320	1	/	/	
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	1	1	
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	5,1	940	1	/	/	1	1	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	3,5	640	1	1	1	1	1	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,6	300	1	1	1	/	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1	1	1	1	1	/	1	
Deutsche mit einseitigem									
Migrationshintergrund	1	1	1	1	1	1	1	/	
Personen mit Migrationshint	tergrund (ausg	ew. Län	der)						
Bosnien und Herzegowina	-	-	1	1	1	1	1	1	
Griechenland	-	-	1	1	/	1	1	1	
Italien	1	/	1	1	1	1	1	1	
Kasachstan	1	/	/	1	1	1	1	1	
Kroatien	-	-	/	1	/	1	1	1	
Niederlande	-	-	/	1	/	1	1	1	
Österreich	-	-	/	1	/	1	1	1	
Polen	930	68,0	620	300	300	1	1	1	
Rumänien	1	1	1	1	/	/	1	1	
Russische Föderation	/	/	/	1	1	1	1	1	
Türkei	/	/	/	1	1	1	1	1	
Ukraine	1	1	/	1	1	/	1	1	
Sonstige	210	15,7	/	1	1	1	1	1	
Unbekanntes Ausland	-	-	1	1	1	1	1	1	

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				S	taatsangehöri	gkeitsgrupper	1		
				Ausland					
	Insgesa	mt	Deutschland			davon			
			Bedisornana	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserf	ahrung nach Zı	uzugsjal	nrzehnt						
1956 - 1959	/	/	1	1	1	1	1	1	
1960 - 1969	/	/	/	1	1	1	1	1	
1970 - 1979	/	/	/	1	1	1	1	1	
1980 - 1989	/	1	1	1	/	1	1	1	
1990 - 1999	/	1	1	1	/	1	1	1	
2000 - 2011	350	33,7	1	1	1	1	1	1	
Unbekannt	/	/	1	1	1	1	1	1	
Personen mit Migrationshir	tergrund nach	Aufenth	altsdauer						
Unter 5 Jahre	/	/	1	1	1	1	1	1	
5 - 9 Jahre	/	/	/	1	1	1	1	1	
10 - 14 Jahre	/	/	/	1	1	1	1	1	
15 - 19 Jahre	/	1	1	1	1	1	1	1	
20 und mehr Jahre	580	42,5	430	1	1	1	1	1	
Unbekannt	/	1	1	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Zensus 9. Mai 2011

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

				Alte	r (5 Altersklass	en)	
	Insgesa	amt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 620	100,0	1 942	1 867	4 491	4 752	5 568
Geschlecht							
Männlich	8 848	47,5	1 018	971	2 262	2 270	2 327
Weiblich	9 772	52,5	924	896	2 229	2 482	3 241
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 841	31,4	1 942	1 722	1 630	337	210
Verheiratet	9 195	49,4	-	(136)	2 270	3 373	3 416
Verwitwet	1 758	9,4	-	-	46	234	1 478
Geschieden	1 820	9,8	-	9	542	805	464
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	_	_	_	_	_	_
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach au	ısgewählten Län	dern					
Deutschland	18 197	97,7	1 908	1 799	4 293	4 641	5 556
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	_
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	6	0,0	-	-	3	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	9	0,0	-	-	3	6	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	273	1,5	22	46	106	87	12
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	18	0,1	-	-	18	-	-
Türkei	6	0,0	3	-	3	-	-
Ukraine	30	0,2	6	3	21	-	-
Sonstige	78	0,4	3	19	41	15	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 060	5,7	1	/	230	180	400
Evangelische Kirche	2 150	11,6	1	1	330	390	1 260
Evangelische Freikirchen	1	1	/	/	/	1	1
Orthodoxe Kirchen	1	1	1	1	1	/	1
Jüdische Gemeinden	-	-	1	1	1	/	1
Sonstige	1	1	/	/	/	1	1
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	14 950	80,6	1 640	1 630	3 800	3 950	3 920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		1		Alte	er (5 Altersklass	Alter (5 Altersklassen)						
	Insges	amt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter					
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl					
Erwerbsstatus (ausführlich)												
Erwerbspersonen	9 270	50,0	1	1 480	4 090	3 460	1					
Erwerbstätige	8 220	44,3	1	1 260	3 680	3 040	1					
Erwerbslose	1 050	5,6	1	220	420	410	/					
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	800	4,3	1	1	350	290	1					
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	250	1,3	1	1	1	1	/					
Nichterwerbspersonen	9 270	50,0	1 910	370	360	1 220	5 400					
Personen unterhalb des Mindestalters	1 630	8,8	1 630	1	1	1	1					
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	6 330	34,1	1	1	1	830	5 380					
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	2,7	290	220	1	1	/					
Hausfrauen und Hausmänner	/	,	1	1	1	1	/					
Sonstige	730	4,0	1	1	200	370	1					
Erwerbstätige nach Stellung	im Beruf											
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 100	86,4	1	1 160	3 140	2 680	/					
Beamte/-innen	390	4,7	1	(60)	190	130	/					
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,9	1	1	1	1	1					
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,3	1	1	1	1	1					
Mithelfende Familienangehörige	/	1	1	1	/	1	1					
Erwerbstätige nach Beruf (H	auptgruppen IS	CO-08)										
Führungskräfte	360	4,5	1	1	1	1	/					
Akademische Berufe	770	9,5	1	1	340	320	/					
Fechniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	21,2	1	210	790	650	1					
Bürokräfte und verwandte Berufe	580	7,2	1	1	1	250	1					
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	18,1	1	320	670	450	1					
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	/	1	1	1	1	1	1					
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	18,6	1	290	700	480	1					
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	800	9,9	,	1	370	370	,					
Hilfsarbeitskräfte	690	8,5	,	,	300	270	1					
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	,	,	/	/	,					

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	lnocas	nomt.		Alte	er (5 Altersklass	en)	
	Insges	sailli	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtscha	aftszweig Wirts	chafts(unter)k	ereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	1	1	1	1	1	1
Produzierendes Gewerbe	2 470	30,0	/	280	1 200	910	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	17,9	1	170	690	590	1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(240)	(3,0)	/	/	(130)	(90)	1
Baugewerbe	760	9,2	,	(90)	380	230	,
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 740	21,2	1	280	770	620	1
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	14,9	1	240	540	400	1
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	6,3	1	1	230	220	/
Sonstige Dienstleistungen	3 890	47,4	1	690	1 650	1 450	1
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(140)	(1,6)	1	(30)	(70)	1	1
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	11,5	1	(140)	440	350	1
Öffentliche Verwaltung u.ä.	710	8,6	/	(120)	290	310	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	25,6	1	400	860	760	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler na	ach Klassenstu	fen					
Klasse 1 bis 4	670	51,1	670	1	1	1	1
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	500	38,5	500	1	1	1	1
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1	1	1	1	1	1	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	5,8	280	/	1	/	450
Ohne Schulabschluss	700	4,2	/	1	1	1	450
Noch in schulischer Ausbildung	280	1,7	280	1	1	1	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 770	28,2	/	/	370	950	3 240
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 410	43,7	1	850	3 050	2 590	850
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 270	42,9	1	740	3 050	2 590	850
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1	1	1	1	1	1	1
Fachhochschulreife	1 720	10,2	1	1	480	410	610
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	12,1	1	510	470	570	500

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

l	Insgesa	amt	Alter (5 Altersklassen)					
	ilisyes	aiiit	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführlich)						
Ohne beruflichen Abschluss	2 480	14,6	340	800	330	220	780	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 370	55,3	/	750	2 870	2 830	2 920	
Fachschulabschluss	2 870	16,9	1	1	860	840	970	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	1	1	1	1	
Fachhochschulabschluss	1 220	7,2	/	/	/	380	620	
Hochschulabschluss	800	4,7	1	/	/	310	270	
Promotion	1	1	1	1	1	1	1	
Migrationshintergrund und -	erfahrung							
Personen ohne	.							
Migrationshintergrund	17 180	92,7	1 620	1 720	4 090	4 330	5 420	
Personen mit Migrationshintergrund	1 360	7,3	320	1	370	310	230	
Ausländer/-innen	420	2,3	1	1	1	1	1	
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	2,1	1	1	1	1	1	
Ausländer/-innen ohne	300	۷,۱	,	,	,	,	,	
eigene Migrationserfahrung	1	1	1	1	1	1	1	
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	5,1	280	1	1	220	210	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	3,5	/	1	1	220	210	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,6	1	1	1	/	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	1	1	1	1	/	
Deutsche mit einseitigem								
Migrationshintergrund	/	/	1	1	1	1	1	
Personen mit Migrationshint	ergrund (ausgev	w. Länder)						
Bosnien und Herzegowina	-	-	1	1	1	1	1	
Griechenland	-	-	1	1	1	/	1	
Italien	1	1	/	1	1	/	1	
Kasachstan	1	1	1	1	1	/	1	
Kroatien	-	-	1	1	1	/	1	
Niederlande	-	-	/	/	1	1	1	
Österreich	-	-	1	1	1	/	1	
Polen	930	68,0	/	/	240	220	1	
Rumänien	/	1	/	/	/	1	1	
Russische Föderation	1	1	/	/	/	1	1	
Türkei	1	1	1	/	1	1	1	
Ukraine	1	1	1	1	1	1	1	
Sonstige	210	15,7	1	1	1	1	1	
Unbekanntes Ausland	-	-	1	/	/	1	1	

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	lana			Alter (5 Altersklassen)						
	Insge	Insgesamt		18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter			
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl			
Personen mit Migrationserfa	ligrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt									
1956 - 1959	/	1	1	/	1	1	/			
1960 - 1969	/	/	1	/	1	1	/			
1970 - 1979	/	1	1	/	1	1	/			
1980 - 1989	/	1	1	/	1	1	1			
1990 - 1999	/	1	1	/	1	1	1			
2000 - 2011	350	33,7	1	1	1	1	1			
Unbekannt	1	1	1	1	1	1	1			
Personen mit Migrationshint	ergrund nach	Aufenthaltsda	uer							
Unter 5 Jahre	/	1	1	/	1	1	1			
5 - 9 Jahre	/	/	1	/	1	1	/			
10 - 14 Jahre	/	1	1	/	1	1	1			
15 - 19 Jahre	/	1	1	/	1	1	1			
20 und mehr Jahre	580	42,5	1	/	1	220	1			
Unbekannt	1	1	1	1	1	1	1			

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

					Familienstand		
	Insgesa	mt	Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 620	100,0	5 841	9 201	1 758	1 820	-
Geschlecht							
Männlich	8 848	47,5	3 167	4 593	313	775	-
Weiblich	9 772	52,5	2 674	4 608	1 445	1 045	-
Alter (5er-Jahre	esgruppen)						
Unter 5	539	2,9	539	-	-	-	-
5 - 9	538	2,9	538	-	-	-	-
10 - 14	554	3,0	554	-	-	-	-
15 - 19	554	3,0	554	-	-	-	-
20 - 24	898	4,8	871	27	-	-	-
25 - 29	726	3,9	608	(109)	-	9	-
30 - 34	756	4,1	508	232	-	16	-
35 - 39	809	4,3	380	359	3	67	-
40 - 44	1 266	6,8	449	639	6	172	-
45 - 49	1 660	8,9	293	1 043	37	287	-
50 - 54	1 673	9,0	186	1 126	38	323	-
55 - 59	1 771	9,5	(97)	1 267	106	301	-
60 - 64	1 308	7,0	54	983	90	181	-
65 - 69	1 613	8,7	34	1 220	192	167	-
70 - 74	1 735	9,3	57	1 197	350	131	-
75 - 79	1 006	5,4	32	624	279	71	-
80 - 84	659	3,5	30	273	300	56	-
85 - 89	371	2,0	(45)	(69)	231	26	-
90 und älter	184	1,0	12	(33)	(126)	13	-
Alter (Infrastru	kturrelevante A	ltersgrup	pen)				
Unter 3	314	1,7	314	-	-	-	-
3 - 5	321	1,7	321	-	-	-	-
6 - 9	442	2,4	442	-	-	-	-
10 - 15	647	3,5	647	-	-	-	-
16 - 18	332	1,8	332	-	-	-	-
19 - 24	1 027	5,5	1 000	27	-	-	-
25 - 39	2 291	12,3	1 496	700	3	92	-
40 - 59	6 370	34,2	1 025	4 075	187	1 083	-
60 - 66	1 773	9,5	69	1 323	152	229	-
67 - 74	2 883	15,5	76	2 077	480	250	-
75 und älter	2 220	11,9	119	999	936	166	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

					Familienstand		
	Insgesar	mt	Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehör	igkeit nach ausç	gewählte	n Ländern				
Deutschland	18 197	97,7	5 734	8 955	1 747	1 761	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	9	0,0	3	-	-	6	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	273	1,5	(64)	158	11	40	-
Rumänien	3	0,0	3	-	-	-	-
Russische Föderation	18	0,1	-	18	-	-	-
Türkei	6	0,0	3	3	-	-	-
Ukraine	30	0,2	6	21	-	3	-
Sonstige	78	0,4	28	(40)	-	10	-
Religion (ausfü	ihrlich)						
Römisch-							
katholische Kirche	1 060	5,7	400	380	1	1	1
Evangelische Kirche	2 150	11,6	420	1 080	530	1	1
Evangelische Freikirchen	1	1	1	1	1	1	/
Orthodoxe Kirchen	1	1	1	/	1	1	1
Jüdische Gemeinden	-	_	1	1	1	1	1
Sonstige	1	1	/	1	1	1	1
Keiner ör. Religionsgesell schaft	44.050	00.0	4.040	-	46.5	4	,
zugehörig	14 950	80,6	4 910	7 440	1 040	1 550	1

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal "Religion (ausführlich)" keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Familian stand		
					Familienstand	Carabia dan /Fin	
	Insgesa	mt	Ledig	Verheiratet/Eing etr. Lebenspartners chaft	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 270	50,0	3 040	5 020	180	1 030	1
Erwerbstätige	8 220	44,3	2 580	4 640	150	850	1
Erwerbslose	1 050	5,6	460	380	/	180	1
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	800	4,3	350	320	1	1	1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	250	1,3	1	1	1	1	1
Nichterwerbspersonen	9 270	50,0	2 800	4 130	1 580	760	1
Personen unterhalb des Mindestalters	1 630	8,8	1 630	1	1	1	1
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	6 330	34,1	390	3 730	1 560	650	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	2,7	500	1	1	1	1
Hausfrauen und Hausmänner	1	/	1	1	1	1	1
Sonstige	730	4,0	290	320	1	1	1
Erwerbstätige nach Stellung	im Beruf						
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 100	86,4	2 320	3 870	140	770	1
Beamte/-innen	390	4,7	110	240	1	1	1
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,9	1	1	1	1	1
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,3	1	250	1	1	1
Mithelfende Familienangehörige	1	1	1	1	1	1	1
Erwerbstätige nach Beruf (H	auptgruppen	ISCO-08)	ı				
Führungskräfte	360	4,5	1	230	1	/	1
Akademische Berufe	770	9,5	/	460	/	/	1
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	21,2	400	1 130	1	1	1
Bürokräfte und verwandte Berufe	580	7,2	1	320	1	1	1
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	18,1	490	810	1	1	1
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	1	1	1	1	1	1	1
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	18,6	740	690	1	1	1
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	800	9,9	230	460	1	,	1
Hilfsarbeitskräfte	690	8,5	/	350	,	,	,

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Familienstand						
	Insgesa	mt	Ledig	etr.	1	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtscha	aftszweig Wirt	schafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	/	1	1	1	1	1
Produzierendes Gewerbe	2 470	30,0	760	1 430	40	240	1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	17,9	440	820	20		1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(240)	(3,0)	/	140	1	(20)	1
Baugewerbe	760	9,2	240	470	,	(30)	,
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 740	21,2	500	1 050	30	160	
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	14,9	390	700	1	110	1
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	6,3	(110)	340	10	1	1
Sonstige Dienstleistungen	3 890	47,4	1 300	2 090	1	420	1
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(140)	(1,6)	(40)	(80)	1	1	1
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	11,5	340	500	/	90	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	710	8,6	(220)	390	1	90	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	25,6	700	1 120	1	220	1
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler na	ach Klassenst	ufen					
Klasse 1 bis 4	670	51,1	670	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	500	38,5	500	1	1	1	1
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1	1	1	1	1	1
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	5,8	460	330	/	1	1
Ohne Schulabschluss	700	4,2	/	330	1	1	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	1,7	280	/	1	1	1
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 770	28,2	580	2 580	1 100	510	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 410	43,7	2 100	4 120	290	890	1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 270	42,9	1 970	4 120	290	890	1
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1	1	1	1	1	1	1
Fachhochschulreife	1 720	10,2	390	1 070	1	1	1
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	12,1	690	1 030	1	1	1

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				<u> </u>	Familienstand				
	Insgesa	mt	Ledig	eu.	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführli	ch)	!	<u>'</u>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 480	, 14,6	1 390	520	410	/	1		
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 370	55,3	2 130	5 140	970	1 130	/		
Fachschulabschluss	2 870	16,9	480	1 910	180	300			
Abschluss einer Fachakademie oder									
Berufsakademie	4 220	7.0	1	/	/	/	/		
Fachhochschulabschluss	1 220	7,2	/	870	/	1	/		
Hochschulabschluss	800	4,7	1	550	/	1	1		
Promotion	/	/	1	1	7	/	1		
Migrationshintergrund und -	erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	17 180	92,7	5 260	8 570	1 670	1 680	/		
Personen mit Migrationshintergrund	1 360	7,3	580	560	1	/	1		
Ausländer/-innen	420	2,3	/	240	/	1	/		
Ausländer/-innen mit eigener									
Migrationserfahrung Ausländer/-innen ohne	380	2,1	/	230	1	1	1		
eigene Migrationserfahrung	1	1	1	1	1	/	1		
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	5,1	480	320	1	1	/		
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	3,5	1	300	1	1	/		
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	1,6	270	1	1	1	1		
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1	1	1	/	1	/	1		
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1	1	1	/	/	/	1		
Personen mit Migrationshint	ergrund (auso	ıew. Län	der)						
Bosnien und Herzegowina		- -	/	/	/	/	1		
Griechenland	_	_	,	,	,	,	,		
Italien	,	1	,		,				
Kasachstan	,		,	,	,	,	,		
Kroatien	_	-	,	,	,	,	,		
Niederlande	_	_		. /	,	,			
Österreich	_	_	,	. /	. /	,	,		
Polen	930	68,0	400	360	,	,			
Rumänien	1	1	1	1	1	,	,		
Russische Föderation	,		,	. /	. /	,			
Türkei	,	1	,	,	,	,	,		
Ukraine	,	1	,	,	,	,			
Sonstige	210	15,7	,	,	,	,			
Unbekanntes Ausland		-,-	,	. ,			,		

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Familienstand		
	Insgesa	Insgesamt		Verheiratet/Eing etr. Lebenspartners chaft	u.	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfa	hrung nach Zu	uzugsjah	rzehnt				
1956 - 1959	/	1	/	/	/	1	/
1960 - 1969	/	1	/	1	1	1	/
1970 - 1979	/	1	1	1	1	1	1
1980 - 1989	/	1	1	1	1	1	1
1990 - 1999	/	1	1	1	1	1	1
2000 - 2011	350	33,7	1	1	1	1	1
Unbekannt	/	1	1	1	1	1	1
Personen mit Migrationshin	tergrund nach	Aufenth	altsdauer				
Unter 5 Jahre	/	1	1	1	1	1	1
5 - 9 Jahre	/	1	/	/	1	/	/
10 - 14 Jahre	/	1	1	1	/	1	1
15 - 19 Jahre	/	1	1	1	/	1	1
20 und mehr Jahre	580	42,5	1	260	/	1	1
Unbekannt	/	1	1	1	1	1	1

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich "Erwerbstätigkeit" keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 644	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 737	38,7
Paare ohne Kind(er)	3 228	33,5
Paare mit Kind(ern)	1 584	16,4
Alleinerziehende Elternteile	876	9,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(219)	(2,3)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 737	38,7
Ehepaare	4 251	44,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	561	5,8
Alleinerziehende Mütter	745	7,7
Alleinerziehende Väter	(131)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(219)	(2,3)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 737	38,7
2 Personen	3 970	41,2
3 Personen	1 230	12,8
4 Personen	519	5,4
5 Personen	(140)	(1,5)
6 und mehr Personen	48	0,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 947	30,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	821	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 876	60,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien		
	Anzahl	%	
Insgesamt			
Insgesamt	5 688	100,0	
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	3 228	56,8	
Paare mit Kind(ern)	1 584	27,8	
Alleinerziehende Elternteile	876	15,4	
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	1		
Ehepaare	4 251	74,7	
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	561	9,9	
Alleinerziehende Väter	(131)	(2,3)	
Alleinerziehende Mütter	745	13,1	
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	3 906	68,7	
3 Personen	1 193	21,0	
4 Personen	494	8,7	
5 Personen	68	1,2	
6 und mehr Personen	(27)	(0,5)	

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Guben, Stadt Anzahl	Landkreis Spree- Neiße Anzahl	Brandenburg Anzahl	Deutschland Anzahl	
Insgesamt					
Insgesamt	18 620	122 524	2 455 780	80 219 695	
Geschlecht					
Männlich	8 848	60 411	1 208 327	39 145 941	
Weiblich	9 772	62 112	1 247 453	41 073 754	
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	539	4 085	95 654	3 338 895	
5 - 9	538	4 204	97 066	3 525 830	
10 - 14	554	4 516	97 101	3 940 566	
15 - 19	554	3 571	80 008	4 013 880	
20 - 24	898	6 386	139 916	4 835 639	
25 - 29	726	6 122	136 235	4 872 533	
30 - 34	756	5 994	136 373	4 751 911	
35 - 39	809	5 989	130 001	4 742 893	
40 - 44	1 266	9 088	186 446	6 351 189	
45 - 49	1 660	12 133	239 440	6 999 679	
50 - 54	1 673	11 931	219 685	6 206 294	
55 - 59	1 771	11 265	200 904	5 419 450	
60 - 64	1 308	7 549	141 834	4 702 815	
65 - 69	1 613	7 570	144 721	4 173 351	
70 - 74	1 735	9 063	173 415	4 861 239	
75 - 79	1 006	6 109	114 598	3 270 283	
80 - 84	659	4 097	72 219	2 328 083	
85 - 89	371	2 067	35 696	1 335 076	
90 und älter	184	784	14 468	550 089	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)				
Unter 3	314	2 359	56 941	1 984 523	
3 - 5	321	2 533	57 519	2 025 183	
6 - 9	442	3 397	78 260	2 855 019	
10 - 15	647	5 235	113 670	4 719 579	
16 - 18	332	2 062	45 906	2 377 761	
19 - 24	1 027	7 176	157 449	5 692 745	
25 - 39	2 291	18 105	402 609	14 367 337	
40 - 59	6 370	44 417	846 475	24 976 612	
60 - 66	1 773	9 734	184 521	6 108 258	
67 - 74	2 883	14 448	275 449	7 629 147	
75 und älter	2 220	13 057	236 981	7 483 531	
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 841	42 225	927 773	32 039 091	
Verheiratet	9 195	59 798	1 134 649	36 669 868	
Verwitwet	1 758	10 752	190 990	5 733 361	
Geschieden	1 820	9 701	200 259	5 677 654	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	28	1 697	68 268	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(34)	1 350	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	111	5 531	
Ohne Angabe	-	13	267	24 572	

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Guben, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten La	ändern				
Deutschland	18 197	121 095	2 413 079	74 039 682	
Bosnien und Herzegowina	-	7	469	140 103	
Griechenland	-	12	575	254 282	
Italien	-	13	867	488 390	
Kasachstan	6	44	928	46 740	
Kroatien	-	3	407	209 840	
Niederlande	9	(19)	898	128 862	
Österreich	-	9	920	164 246	
Polen	273	488	6 884	382 391	
Rumänien	3	28	836	126 169	
Russische Föderation	18	102	3 813	174 023	
Türkei	6	44	1 966	1 505 305	
Ukraine	30	146	3 370	112 983	
Sonstige	78	513	20 768	2 446 679	
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 060	4 130	87 080	24 869 380	
Evangelische Kirche	2 150	25 830	448 970	24 552 110	
Evangelische Freikirchen	1	860	14 440	714 360	
Orthodoxe Kirchen	1	1	8 490	1 050 740	
Jüdische Gemeinden	/	1	1 220	83 430	
Sonstige	/	1 110	20 550	2 116 460	
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	14 950	89 580	1 858 370	26 265 880	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Guben, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,5	49,3	49,2	48,8
Weiblich	52,5	50,7	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2,9	3,3	3,9	4,2
5 - 9	2,9	3,4	4,0	4,4
10 - 14	3,0	3,7	4,0	4,9
15 - 19	3,0	2,9	3,3	5,0
20 - 24	4,8	5,2	5,7	6,0
25 - 29	3,9	5,0	5,5	6,1
30 - 34	4,1	4,9	5,6	5,9
35 - 39	4,3	4,9	5,3	5,9
40 - 44	6,8	7,4	7,6	7,9
45 - 49	8,9	9,9	9,8	8,7
50 - 54	9,0	9,7	8,9	7,7
55 - 59	9,5	9,2	8,2	6,8
60 - 64	7,0	6,2	5,8	5,9
65 - 69	8,7	6,2	5,9	5,2
70 - 74	9,3	7,4	7,1	6,1
75 - 79	5,4	5,0	4,7	4,1
80 - 84	3,5	3,3	2,9	2,9
85 - 89	2,0	1,7	1,5	1,7
90 und älter	1,0	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	, 1,7	1,9	2,3	2,5
3 - 5	1,7	2,1	2,3	2,5
6 - 9	2,4	2,8	3,2	3,6
10 - 15	3,5	4,3	4,6	5,9
16 - 18	1,8	1,7	1,9	3,0
19 - 24	5,5	5,9	6,4	7,1
25 - 39	12,3	14,8	16,4	17,9
40 - 59	34,2	36,3	34,5	31,1
60 - 66	9,5	7,9	7,5	7,6
67 - 74	15,5	11,8	11,2	9,5
75 und älter	11,9	10,7	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)	,-	-,	-,-	-,-
	21.4	24 F	27.0	20.0
Ledig Verheirstet	31,4	34,5	37,8	39,9
Verheiratet	49,4	48,8	46,2	45,7
Verwitwet	9,4	8,8	7,8	7,1
Geschieden	9,8	7,9	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Guben, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Lä	indern			
Deutschland	97,7	98,8	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	-	0,0	0,0	0,3
Italien	-	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	-	0,0	0,0	0,2
Polen	1,5	0,4	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,0	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,4	0,4	0,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5,7	3,4	3,6	31,2
Evangelische Kirche	11,6	21,2	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	1	0,7	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	1	1	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	-	0,0	0,1
Sonstige	1	0,9	0,8	2,7
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	80,6	73,6	76,2	33,0

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Guben, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 270	67 470	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	8 220	62 150	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	1 050	5 320	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	800	4 260	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	250	1 060	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	9 270	54 240	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 630	12 600	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 330	32 720	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	500	3 390	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	300	890	23 130	2 640 520
Sonstige	730	4 630	90 360	2 513 710
	100	1 000	00 000	2010710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 100	52 580	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	390	2 990	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3 190	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	3 190	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1	1	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen I	SCO-08)			
Führungskräfte	360	3 330	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	770	7 100	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	11 880	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	580	6 600	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	10 890	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1	1 050	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	9 960	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	800	5 610	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	690	4 370	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1	410	8 560	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Guben, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirts	chafts(unter)bereich	е		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	1 570	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 470	17 400	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 470	9 130	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(240)	2 190	25 850	554 250
Baugewerbe	760	6 080	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 740	13 710	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 220	9 510	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	4 200	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 890	29 470	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	1 070	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	7 700	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	710	6 770	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	13 930	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	_	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstu	ufen			
Klasse 1 bis 4	670	5 280	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	500	3 680	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 250	27 490	1 339 490
, ,	•	. 200		. 555 .55
Höchster Schulabschluss	000	5.070	400.050	4 000 740
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	5 370	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	700	3 670	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	280	1 710	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 770	28 050	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 410	51 370	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 270	50 120	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1	1 250	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	1 720	10 140	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 050	14 270	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich	ch)			
Ohne beruflichen Abschluss	2 480	15 770	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 370	61 240	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	2 870	16 920	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder	,	0.40	00.000	4 000 040
Berufsakademie	1 220	940	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 220	8 500 5 470	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss Promotion	800 /	5 470 /	161 830 23 470	5 471 080 908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		Regionale	Einheiten	
	Guben, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 180	117 200	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 360	4 540	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	420	1 220	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	1 010	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	3 320	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	640	2 190	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	300	1 130	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	280	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	850	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (aus	gew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	,	1	830	227 910
Griechenland	1	1	620	368 440
Italien	/	1	1 710	796 770
Kasachstan	1	470	9 530	1 240 570
Kroatien	/	1	750	330 730
Niederlande	1	1	1 700	226 240
Österreich	1	1	2 100	345 620
Polen	930	2 240	27 940	2 006 410
Rumänien	/	/	1 670	576 200
Russische Föderation	,	440	16 300	1 318 130
Türkei	,		4 370	2 714 240
Ukraine	,	,	5 500	229 510
Sonstige	210	910	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	1	/	750	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Z	uzuasiahrzehnt	,		.00.0
1956 - 1959	1	1	2 470	171 620
1960 - 1969	,	380	5 030	608 420
1970 - 1979	,	380	5 720	1 277 210
1980 - 1989	,	440	7 120	1 680 040
1990 - 1999	,	620	19 030	3 159 270
2000 - 2011	350		28 770	
Unbekannt	350	1 060 /	3 970	2 270 610 475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach	Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	/	460	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	700	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	860	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	,	450	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	580	1 910	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Guben, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,0	55,4	55,6	54,1
Erwerbstätige	44,3	51,1	52,0	51,5
Erwerbslose	5,6	4,4	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4,3	3,5	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,3	0,9	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	50,0	44,6	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	8,8	10,4	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	34,1	26,9	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht	0.7	0.0	0.4	4.4
erwerbsaktiv)	2,7	2,8	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	0,7	0,9	3,3
Sonstige	4,0	3,8	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,4	84,6	83,2	83,4
Beamte/-innen	4,7	4,8	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	5,1	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	5,1	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1	1	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen I	SCO-08)			
Führungskräfte	4,5	5,4	5,7	4,9
Akademische Berufe	9,5	11,6	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,2	19,4	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	7,2	10,8	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,1	17,8	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1	1,7	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,6	16,3	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,9	9,2	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	7,1	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	,	0,7	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Guben, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtsch	chafts(unter)bereich	e		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	2,5	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,0	28,0	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,9	14,7	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(3,0)	3,5	2,0	1,4
Baugewerbe	9,2	9,8	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	21,2	22,1	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,9	15,3	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,3	6,8	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,4	47,4	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,6)	1,7	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,5	12,4	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,6	10,9	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,6	22,4	23,0	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstu	fen			
Klasse 1 bis 4	51,1	51,8	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	38,5	36,0	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1	12,2	12,3	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,8	4,9	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	3,4	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	1,6	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,2	25,7	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	43,7	47,0	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42,9	45,9	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1	1,1	1,3	1,9
Fachhochschulreife	10,2	9,3	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,1	13,1	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich	h)			
Ohne beruflichen Abschluss	14,6	14,4	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55,3	56,1	52,2	46,2
Fachschulabschluss	16,9	15,5	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder		2.2	4.0	. . -
Berufsakademie	7	0,9	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	7,2	7,8	7,9	5,8
Hochschulabschluss Promotion	4,7 /	5,0 /	7,5 1,1	7,9 1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Guben, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	92,7	96,3	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	7,3	3,7	4,6	19,2
Ausländer/-innen	2,3	1,0	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,1	0,8	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	,	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,1	2,7	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,5	1,8	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	0,9	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,7	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (aus	gew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	_	1	0,7	1,5
Griechenland	_	-	0,6	2,4
Italien	/	1	1,5	5,2
Kasachstan	/	10,3	8,6	8,1
Kroatien	_	1	0,7	2,2
Niederlande	_	1	1,5	1,5
Österreich	_	1	1,9	2,3
Polen	68,0	49,4	25,1	13,1
Rumänien	· ,	,	1,5	3,8
Russische Föderation	,	9,6	14,6	8,6
Türkei	,	1	3,9	17,7
Ukraine	,	1	4,9	1,5
Sonstige	15,7	20,0	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,7	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Z	uzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	,	1	3,4	1,8
1960 - 1969	,	11,9	7,0	6,3
1970 - 1979	,	11,9	7,9	13,2
1980 - 1989	,	13,6	9,9	17,4
1990 - 1999	,	19,4	26,4	32,8
2000 - 2011	33,7	33,1	39,9	23,5
Unbekannt	/	, , ,	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach	Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	/	10,0	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	/	15,3	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	/	18,9	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	/	9,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	42,5	42,1	36,0	44,4
Unbekannt	/	1	3,6	3,1

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

		Regionale	Einheiten	
	Guben, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 644	57 837	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 737	18 834	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 228	17 921	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 584	14 692	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	876	5 440	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(219)	950	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensfor	rm)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 737	18 834	408 162	13 960 811
Ehepaare	4 251	27 960	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(4)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	561	4 649	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	745	4 552	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(131)	888	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(219)	950	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	3 737	18 834	408 162	13 960 811
2 Personen	3 970	21 369	444 691	12 455 731
3 Personen	1 230	10 235	194 168	5 454 875
4 Personen	519	5 435	99 310	3 906 260
5 Personen	(140)	1 361	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	48	603	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 947	14 477	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	821	6 150	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 876	37 210	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Guben, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,7	32,6	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,5	31,0	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,4	25,4	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,1	9,4	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	1,6	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensfo	orm)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,7	32,6	34,5	37,2
Ehepaare	44,1	48,3	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	8,0	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,7	7,9	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,5	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	1,6	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	38,7	32,6	34,5	37,2
2 Personen	41,2	36,9	37,6	33,2
3 Personen	12,8	17,7	16,4	14,5
4 Personen	5,4	9,4	8,4	10,4
5 Personen	(1,5)	2,4	2,1	3,3
6 und mehr Personen	0,5	1,0	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	30,6	25,0	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	10,6	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60,9	64,3	67,4	69,1

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Guben, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 688	38 053	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	3 228	17 921	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 584	14 692	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	876	5 440	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 251	27 960	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(4)	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	561	4 649	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(131)	888	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	745	4 552	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	3 906	22 075	452 206	12 429 861
3 Personen	1 193	10 300	191 278	5 313 244
4 Personen	494	4 863	88 773	3 706 717
5 Personen	68	665	14 938	942 856
6 und mehr Personen	(27)	(150)	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

<u> </u>		Regionale Einheiten			
	Guben, Stadt	Landkreis Spree- Neiße	Brandenburg	Deutschland	
	%	%	%	%	
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	56,8	47,1	49,9	45,8	
Paare mit Kind(ern)	27,8	38,6	36,5	41,3	
Alleinerziehende Elternteile	15,4	14,3	13,6	12,9	
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,7	73,5	70,8	74,8	
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	12,2	15,5	12,2	
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,3	2,0	2,1	
Alleinerziehende Mütter	13,1	12,0	11,6	10,8	
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	68,7	58,0	60,2	54,9	
3 Personen	21,0	27,1	25,5	23,4	
4 Personen	8,7	12,8	11,8	16,4	
5 Personen	1,2	1,7	2,0	4,2	
6 und mehr Personen	(0,5)	(0,4)	0,5	1,2	

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
_	Nichts vorhanden ¹⁾
1	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den S	Summen durch Runden der Zahlen

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 - 9 10 - 14 15 - 19 20 - 24 25 - 29 30 - 34 35 - 39 40 - 44 45 - 49 50 - 54 55 - 59 60 - 64 65 - 69 70 - 74 75 - 79 80 - 84 85 - 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen. Unter 3 3 - 5 6 - 9 10 - 15 16 - 18 19 - 24 25 - 39 40 - 59 60 - 66 67 - 74 75 und älter
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern ("Länderfinanzausgleich"), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.
Erwerbsstatus (ausführlich)	Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)
	Erwerbspersonen
	Erwerbstätige ► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.
	 Erwerbslose ▶ Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.
	Erwerbslos, zuvor erwerbstätig
	Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet
	Nichterwerbspersonen ▶ Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.
	Personen unterhalb des Mindestalters
	Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen
	Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner
	Sonstige
	Consuge

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.
	Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.
	Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.
	Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.
	Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.
	Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/ Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.
	Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:
	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
	Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, luK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation
	Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)
	Unbekannt

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.
	Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).
	Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.
	Führungskräfte
	Akademische Berufe
	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
	Bürokräfte und verwandte Berufe
	Dienstleistungsberufe und Verkäufer
	Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei
	Handwerks- und verwandte Berufe
	Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe
	Hilfsarbeitskräfte
	Angehörige der regulären Streitkräfte
Familienstand	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.
	Ledig
	Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft
	Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen "durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft" und "durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft".
	Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "Ehe aufgehoben".
	Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "unbekannt" aus dem Melderegister.
Familienstand (ausführlich)	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.
	Ledig
	Verheiratet
	Verwitwet
	Geschieden
	▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "Ehe aufgehoben".
	Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen "durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft" und "durch
	Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft". Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben
	Ohne Angabe
	▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "unbekannt" aus dem Melderegister.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind "männlich" und "weiblich". Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.
Größe der Kernfamilie	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.
	2 Personen
	3 Personen
	4 Personen
	5 Personen 6 und mehr Personen
	o una mani Faisonan

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an. 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	 Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung "ohne beruflichen Ausbildungsabschluss" werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind. Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung "Lehre, Berufsausbildung im dualen System" gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden. Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung "Fachschulabschluss" werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen. Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung "Fachhochschulabschluss" geführt. Hochschulabschluss Promotion
Höchster Schulabschluss	Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland). Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.

Merkmal	Definition
Klassenstufen	Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an. Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind. Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. 1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland "Übrige Welt" sowie "nicht bekannt".

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Unter 5 5 – 9 Jahre 10 – 14 Jahre 15 – 19 Jahre 20 und mehr Unbekannt
Migrationshintergrund und -erfahrung	Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert. Personen ohne Migrationshintergrund Personen mit Migrationshintergrund Personen mit Migrationshintergrund Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nac
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das "Konzept des gemeinsamen Wohnens". Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt: 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl
	Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.
	Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.
	Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Religion (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an. Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche
	Evangelische Freikirchen
	Orthodoxe Kirchen
	Jüdische Gemeinden
	Sonstige ► Für die Differenzierung nach Religion werden unter "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.
	Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.
	Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen
	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren
	Haushalte ohne Senioren/-innen

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.
	Deutschland
	Bosnien und Herzegowina
	Griechenland
	Italien
	Kasachstan
	Kroatien
	Niederlande
	Österreich
	Polen
	Rumänien
	Russische Föderation
	Türkei
	Ukraine
	Sonstige ► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich "Tschechoslowakei", "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro", "Serbien (einschließlich Kosovo)", "Sowjetunion", "Staatenlos"", "Ungeklärt" und "ohne Angabe".
Staatsangehörigkeitsgruppen	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.
	Deutschland
	Ausland
	EU27-Land
	"EU27-Land" bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige "Tschechoslowakei".
	Sonstiges Europa ▶ "Sonstiges Europa" enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro" und "Serbien (einschließlich Kosovo)".
	Sonstige Welt ▶ "Sonstige Welt" enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige "Sowjetunion" enthalten.
	Sonstige ▶ Enthält "Staatenlos", "Ungeklärt" und "Ohne Angabe".
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.
	Paare ohne Kind(er)
	Paare mit Kind(ern)
	Alleinerziehende Elternteile

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie. Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Behlertstraße 3a 14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de Telefon: 0331 8173-1777 Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.